

Drive Recorder Compact

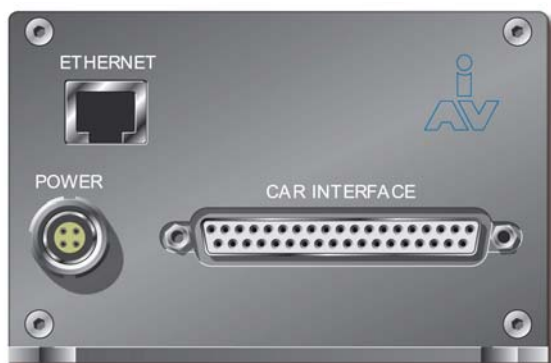
Das Dauerlauf-Messsystem



IAV Drive Recorder Compact Frontansicht

net. Durch seine kompakte mechanische Ausführung und die komfortable Datenübertragung via WLAN ist er besonders für den Einbau in Dauerlauffahrzeugen oder zur langfristigen Flottenbetreuung geeignet.

Der **IAV Drive Recorder Compact** ist ein System zur Erfassung fahrzeugspezifischer Daten von Personen- über Nutzkraftfahrzeuge bis zu Spezialmaschinen über deren fahrzeugseitige Vernetzungsschnittstellen, speziell dem CAN-Bus und der K-Line. Zusätzlich dazu können analoge und digitale elektrische Größen erfasst werden. Sowohl von Seiten der Stromversorgung, seinen mechanischen Eigenschaften und dem möglichen Temperaturbereich ist er für den automobilen Einsatz geeignet.



IAV Drive Recorder Compact Rückansicht

Da in modernen Fahrzeugen hohe Datenaufkommen auf den Fahrzeugschnittstellen anfallen, besitzt der IAV Drive Recorder Compact eine effektive Vorfilterung der Daten. Er kann damit eine Triggerung der kundenrelevanten Daten erreichen. Im Dauereinsatz kann diese Triggerung entsprechend der konfigurierten Messaufgaben auch wiederholt erfolgen.



Sein kompaktes Konzept erlaubt den Einbau bei beengten Raumverhältnissen bzw. eine fast nicht sichtbare Unterbringung in Hohlräumen und Nischen der Karosserie. Der IAV Drive Recorder Compact führt seine Schnittstellen direkt über eine 37polige SubD-Buchse. Hier kann mittels einer Anschaltbox oder eines speziell für die jeweilige Anwendung konfektionierten Kabels der Anschluss an die Fahrzeugschnittstellen erfolgen.



IAV-Anschaltbox

Anwendungsgebiete:

- ▶ Systemüberwachung
- ▶ Testfahrten
- ▶ Flottenversuche
- ▶ Dauerlauf
- ▶ Suche nach schwer reproduzierbaren Fehlern
- ▶ Absicherung von Serieneinführungen
- ▶ Qualitätskontrolle

Hauptmerkmale:

- ▶ Robustes Gehäuse und Steckverbindungen
- ▶ automobiltauglicher Temperatur- und Betriebsspannungsbereich
- ▶ Sehr schnell betriebsbereit (Bootzeit nach Wakeup)
- ▶ hohe Kapazität für Speicherung der Messdaten (1GByte)
- ▶ komfortable Konfiguration der Messaufgabe
- ▶ sehr umfangreiches Protokollhandling
- ▶ Verarbeitung von A2L- und DBC-Daten
- ▶ Event-Management nach Triggerung
- ▶ Umfangreiche Messdatenkonvertierung
- ▶ Online Datenanzeige
- ▶ GSM Verbindungen
- ▶ WLAN

Interfaces:

- ▶ K-Line
- ▶ CAN
- ▶ Analoge Eingänge
- ▶ Ethernet/WLAN
- ▶ GSM
- ▶ GPS

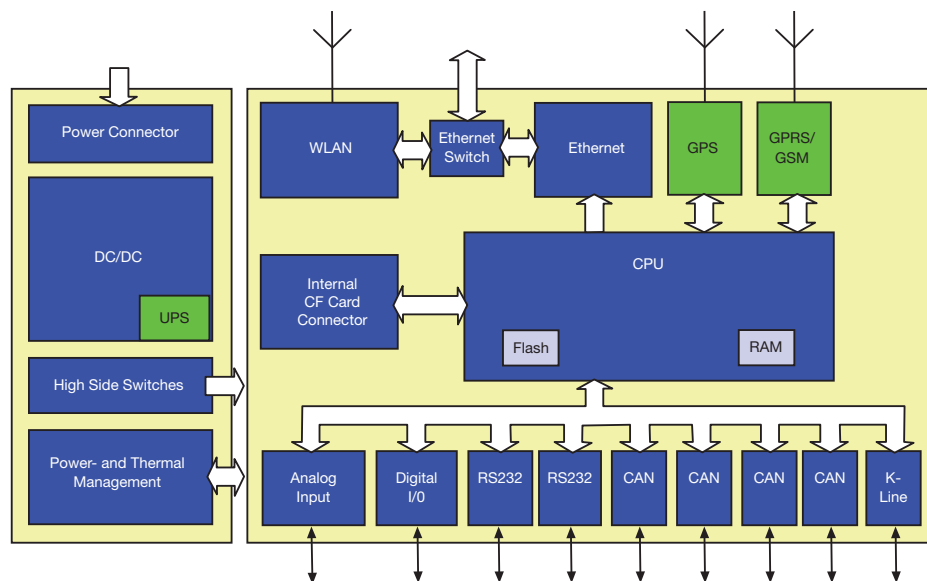
Externes Zubehör:

- ▶ Anschaltbox (Q2.05)
- ▶ Antennen

Drive Recorder Compact

Für Messaufgaben stellt der IAV Drive Recorder Compact viele Schnittstellen in seinem kompakten Grundaufbau zur Verfügung. Dazu zählen vier High-Speed CAN Interfaces, ein Interface nach ISO 9141 (K-Line), die Messung der Spannungen an Klemme 30 und Klemme 15, digitale Ein- und Ausgänge sowie weitere acht analoge Eingänge. Mit den beiden seriellen Schnittstellen entsprechend RS232 kann der IAV Drive Recorder Compact vielfältige Messaufgaben übernehmen. Dazu zählt unter anderem der SMB (Serieller Messbus). Des Weiteren können noch die Spannungen an Klemme 50 sowie die Spannung eines möglichen Türkontaktes ausgewertet werden.

Die CAN Schnittstellen sind mit High-Speed Transceivern ausgestattet. Damit ist der Betrieb an High- und Low-Speed CAN Bussen möglich. Sollte der Eindrahtbetrieb als spezieller Fehlerzustand an einem Low-Speed CAN Bus getestet werden, steht die Option für das Anschalten externer Low-Speed Transceiver offen.



Ausrüstung:	Standard	GPS	Full
Gehäuse compact	X	X	X
Power Management	X	X	X
Ethernet	X	X	X
1. CAN	X	X	X
2. CAN	X	X	X
3. CAN	X	X	X
4. CAN	X	X	X
K-Line	X	X	X
SMB	X	X	X
RS232	X	X	X
Digital I/O	X	X	X
Analog Eingänge	X	X	X
CF Card 512 MB	X	X	O
CF Card 1 GB	O	O	X
GPS	-	X	X
GSM/GPRS	-	-	X
WLAN	X	X	X
Anschaltbox	O	O	O
UPS	O	O	O

Legende:

standardmäßig vorhanden

X

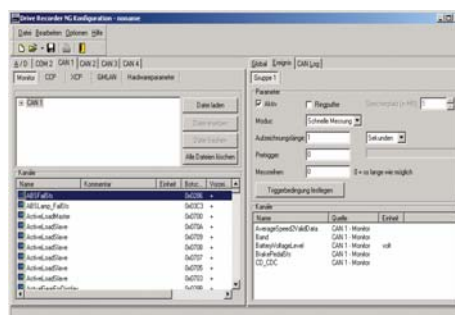
optional vorhanden

O

nicht vorhanden

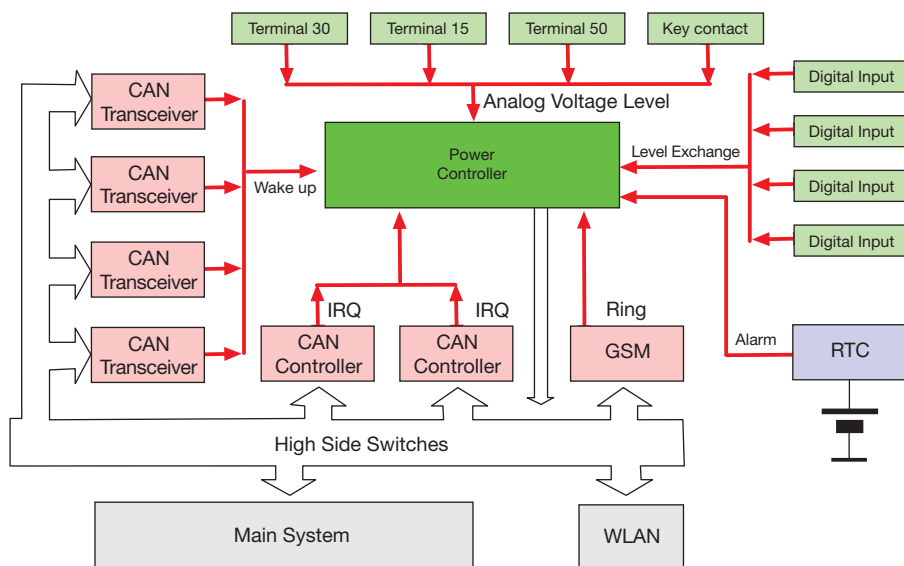
-

Die Messaufgabe wird über ein komfortables Windows Programm erstellt und bearbeitet. Die dabei entstehende Messkonfiguration wird in einem XML-basierten File abgelegt, welches standardmäßig via einer WLAN Verbindung zum IAV Drive Recorder Compact übertragen wird. Die Übertragung der Messkonfiguration kann aber auch über das Mobilfunknetz oder eine komfortable drahtgebundene Ethernetverbindung erfolgen.



Der IAV Drive Recorder Compact zeichnet seine Messdaten auf einer internen CF-Card auf. Diese Karte ist zwecks der Verbaubarkeit des IAV Drive Recorder nicht wechselbar. Die aufgezeichneten Messdaten können nach Abschluss der Messaufgabe zu einem Hostssystem übertragen werden. Dieser Datenaustausch ist auf Grund der verwendeten PC-typischen Netzwerkumgebung besonders einfach. Selbstverständlich können die Messdaten auch drahtlos mittels GSM, WLAN oder via eines Ethernetkabels übertragen werden.

Auf Grund des Haupteinsatzes des IAV Drive Recorder Compact als ein Dauerlauf Messsystem, verfügt er über ein ausgefeiltes Power Management. Dazu zählen umfangreiche, setzbare Eingangsereignisse zum Hochfahren des Systems und konfigurierbare Nachlaufzeiten.



Die im Bild hellgrün gekennzeichneten Felder stellen die zu jeder Zeit verfügbaren Quellen des Systems zum Erwachen dar. Deren Nutzung kostet keinen erhöhten Ruhestrom. Die rosa gekennzeichneten Felder charakterisieren Baugruppen mit gesondertem Ruhestrombedarf.

Alle Geräte der IAV Drive Recorder Familie zeichnen sich durch die Beherrschung umfangreicher Protokolle auf den Fahrzeugschnittstellen aus. Dazu zählt das Dekodieren von Daten während des Monitorings von Rohdaten, die daraus ableitbaren Reaktionen beim Auftreten von Messereignissen, welche eventuell für den weiteren Messverlauf relevant sind, und die direkte Kontaktaufnahme des Messsystems mit den an den Fahrzeugschnittstellen angeschlossenen Steuergeräten. Einfache Diagnosefunktionen, wie zum Beispiel das Auslesen von Fehlerspeichern, bilden den Abschluss dieses Event-Managements. Da die Drive Recorder Familie in der IAV eine lange Tradition hat, beherrscht der Drive Recorder Compact die historisch gewachsenen Protokolllandschaften der Automobilindustrie.

Die Philosophie einer komfortablen Konfiguration des Gerätes setzt das Einlesen von Informationen über das Messobjekt voraus. Dazu beherrscht das Konfigurationstool die Verarbeitung der gängigen Beschreibungsdateien von Fahrzeugschnittstellen. Selbstverständlich können die meisten Messdaten nach der Messung auch wieder in Formate zur Bearbeitung mit den am Markt üblichen Tools konvertiert werden.

Die Anschaltbox befindet sich in Vorbereitung und wird im zweiten Quartal 2005 verfügbar sein.

Neben diesen hardware-technischen Weiterentwicklungen wird die IAV WEB-basierte TeleServices zur Betreuung und Wartung bei Flottenversuchen anbieten.

Protokolle:

- ▶ ISO 9141 (K-Line) basiert
 - KWP 2000
 - McMess

▶ CAN

- KWP 2000 (in Vorbereitung)
- CCP 2.0, 2.1
- XCP 1.0
- GMLAN

Eingangsformate:

- ▶ Vector basiert
 - DBC
 - MDC
- ▶ ASAM basiert
 - A2L

Messdatenformat:

- ▶ MDF
- ▶ CSV

Applikationen:

- ▶ Logging
- ▶ Monitoring
- ▶ Klassierung
 - linear (in Vorbereitung)
- ▶ OBD Analyse
 - KWP 2000
 - ISO
- ▶ Diagnose (OEM abhängig)

Drive Recorder Compact

09/04

Technische Daten: IAV Drive Recorder Compact			
Mechanik	Abmessungen (B x H x T)	105 x 65 x 168 mm ³ (ohne Anschraubflansche) 105 x 68 x 205 mm ³ (inkl. Anschraubflansche)	
	Gewicht	0,8 kg + Module (WLAN, GSM, GPS) ca. 1,1 kg inkl. aller Module	
Schnittstellen	am DB 37 Stecker	4 x CAN (High Speed)	
		1 x K-Line (185 kBaud, 9 Bit)	
		1 x SMB	
		4 x digital Out (OC, kurzschlussfest, 60 V, 470 Ohm an 5 V)	
		4 x digital In (1,6 Volt Low / 2,5 Volt High, Schmitt Trigger Eingang)	
		Klemme 30, 15, 50, Tür-Kontakt (analog ausgewertet)	
		8 x analog In (10 kOhm, 10 Bit Auflösung, 0 - 40,95 Volt, 2 ms Abtastung)	
		1 x RS232 (TxD, RxD, V.23 Pegel)	
		Lemos Stecker	Klemme 31, 30, 15
		HF-seitig	WLAN 802.11b GSM 900, 1800, 1900 MHz GPS (3,3 Volt 20 mA Antennenversorgung)
RJ45	Ethernet 10 Mbit		
Anzeige	LED Betriebsstatus LED GSM Status		
Speicherkapazität	Interne CF Karte	Max. 1 GByte	
Betriebsspannung	Eingangsbereich	6,5 bis 50 Volt	
	Stromaufnahme	< 5 mA @ 13,8 Volt (nur Klemme 15 Awake)	
		< 10 mA @ 13,8 Volt (zusätzlich CAN Transceiver)	
		< 20 mA @ 13,8 Volt (zusätzlich CAN Controller)	
		250 mA @ 13,8 Volt (AN)	
350 mA @ 13,8 Volt (AN mit GSM oder WLAN Burst)			
Temperaturbereich	Grundgerät	-40 °C bis +85 °C	
	Einsatz von GSM	-20 °C bis +65 °C	
	Einsatz von WLAN	-20 °C bis +50 °C	

IAV Drive Recorder Compact Anschaltbox		
Mechanik	Abmessungen (B x H x T)	105 x 20 x 168 mm ³ (ohne Anschraubflansche) 105 x 23 x 205 mm ³ (inkl. Anschraubflansche)
	Gewicht	0,4 kg
Schnittstellen	Rückseite	1 x DB37 für IAV Drive Recorder Compact
		1 x Lemos für Stromversorgung aus Boardnetz
	Oberseite	4 x DB9 für CAN Interfaces (inkl. 5V für externe Low Speed CAN Transceiver)
		1 x DB9 für K-Line
		1 x DB9 für SMB
		1 x DB9 für RS232
		1 x DB9 für Digital I/O und Klemme 50 & Tür-Kontakt
		1 x DB25 für Analogeingänge
Betriebsspannung	Eingangsbereich	6,5 bis 60 Volt
Temperaturbereich		-40 °C bis +85 °C

Artikel-Nummern:

► **Drive Recorder Compact**
Standard
[01005](#)

► **Drive Recorder Compact**
GPS
[01006](#)

► **Drive Recorder Compact**
Full
[01007](#)

► **Drive Recorder Compact**
Sonderkonfiguration
[Auf Anfrage](#)

► **Drive Recorder Compact**
Anschaltbox
[99040](#)

► **Drive Recorder Compact**
Antennen, Stecker und
Zubehör

Die IAV hält ein breites Programm an Antennen, Steckern und Buchsensystemen für die verwendeten Stecksyste-me bereit. Neben diesem Standardzubehör gibt die IAV im Rahmen von Kundenprojekten auch gern Empfehlungen für die Anwendung weiterer Peripherie.
[Bitte Anfragen.](#)

Kontakt: sven.lochau@iav.de +49 (30) 3 99 78-97 43



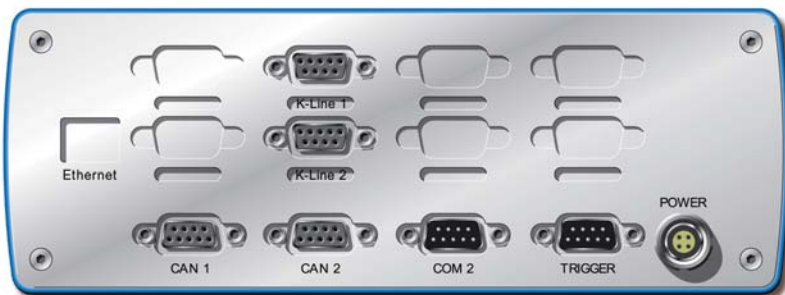
Drive Recorder NG[®]

Das modulare Fahrzeugmesssystem



IAV Drive Recorder NG[®] Frontansicht

Der IAV Drive Recorder NG[®] ist ein System zur Erfassung fahrzeugspezifischer Daten von Personen- über Nutzkraftfahrzeuge bis zu Spezialmaschinen über deren fahrzeugeitige Vernetzungsschnittstellen, speziell dem CAN-Bus und der K-Line. Zusätzlich dazu können analoge und digitale elektrische Größen erfasst werden. Sowohl von Seiten der Stromversorgung, seinen mechanischen Eigenschaften und dem möglichen Temperaturbereich ist er für den automobilen Einsatz bestens geeignet.



IAV Drive Recorder NG[®] Rückansicht mit K-Line Modul

Da in modernen Fahrzeugen hohe Datenaufkommen auf den Fahrzeugschnittstellen erzielt werden, besitzt der IAV Drive Recorder NG[®] eine Vorfilterung der Daten. Damit wird eine getriggerte Aufzeichnung kundenrelevanter Daten erzielt. Im Dauereinsatz kann diese Triggerung entsprechend der konfigurierten Messaufgaben auch wiederholt erfolgen.

Sein modulares Konzept erlaubt die Anpassung an die jeweiligen Messaufgaben. Neben den im Grundgerät vorhandenen Schnittstellen wie dem CAN-Bus und dem Seriellen Mess-Bus (SMB), kann er durch seine Modulbauweise mit weiteren Schnittstellen erweitert werden. Zu diesen Schnittstellen zählen unter anderem die fahrzeugspezifische K-Line, der CAN-Bus sowie ein Modul zur Erfassung Kfz-typischer Spannungen (ab 1. Quartal 2005).

Anwendungsgebiete:

- ▶ Systemüberwachung
- ▶ Testfahrten
- ▶ Flottenversuche
- ▶ Dauerlauf
- ▶ Suche nach schwer reproduzierbaren Fehlern
- ▶ Absicherung von Serieneinführungen
- ▶ Qualitätskontrolle
- ▶ Prüfstände

Hauptmerkmale:

- ▶ Robustes Gehäuse und Steckverbindungen
- ▶ Geschützte PC-Card Laufwerke
- ▶ automobiltauglicher Temperatur- und Spannungsbereich
- ▶ Sehr schnell betriebsbereit (Bootzeit nach Wakeup)
- ▶ hohe Kapazität für Speicherung der Messdaten 2*1GByte
- ▶ komfortable Konfiguration der Messaufgabe
- ▶ sehr umfangreiches Protokollhandling
- ▶ Verarbeitung von A2L- und DBC-Daten
- ▶ Event-Management nach Triggerung
- ▶ Umfangreiche Messdatenkonvertierung
- ▶ Online Datenanzeige
- ▶ GSM Verbindungen
- ▶ WLAN

Interne Module:

- ▶ K-Line
- ▶ CAN
- ▶ Analogmodul (Q1/2005)
- ▶ Ethernet

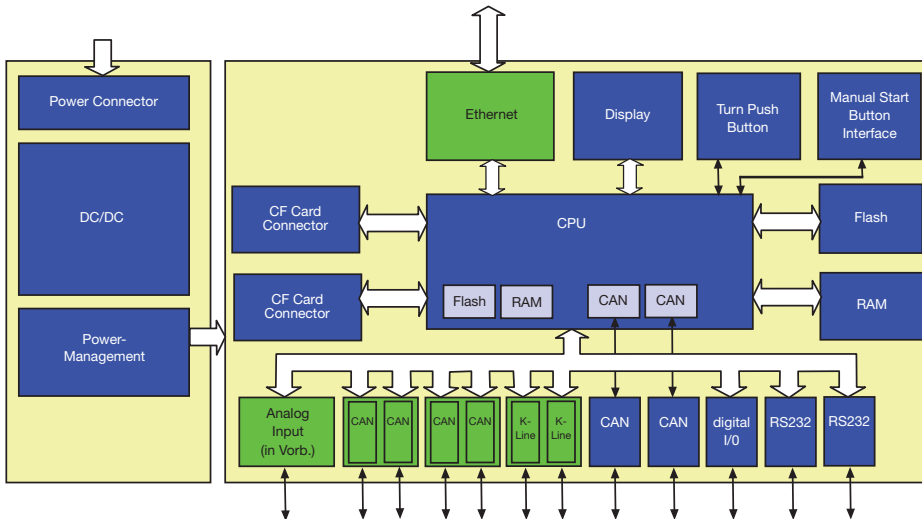
Externes Zubehör:

- ▶ GSM
- ▶ GPS
- ▶ WLAN

Drive Recorder NG®

Neben den fahrzeugspezifischen Schnittstellen besitzt der IAV Drive Recorder NG® umfangreiche Schnittstellen für die Datenkommunikation mit einem Host System. Dieses Host System kann ein PC/Notebook oder ein entfernt stehender Server sein, der mittels einer GSM-Verbindung oder WLAN angebunden ist.

Für Messaufgaben mittleren Komplexitätsgrades stellt der IAV Drive Recorder NG® bereits viele Schnittstellen ohne Erweiterungsmodule zur Verfügung. Dazu zählen zwei High-Speed CAN Interfaces, die Messung der Spannungen an Klemme 30 und Klemme 15, ein Interface für die manuelle Triggerung, digitale Ein- und Ausgänge sowie eine serielle Schnittstelle für den SMB. Mit den beiden seriellen Schnittstellen (RS232), den digitalen Ein-/Ausgängen und mit dem IAV MobiDrive-Pro kann der IAV Drive Recorder NG® zur Kommunikation via GSM und zum Empfang von GPS Daten genutzt werden.



Ausrüstung:	
Display	x
Power Management	x
Ethernet	x
CAN 1	x
CAN 2	x
SMB (über RS232 Nr.2)	x
RS232 1/2	x
Digital I/O	x
2 Analog Eingänge	x
Handtaster	o
CAN 3/4 High-Speed-Modul	o
CAN 3/4 Low-Speed-Modul	o
CAN 5/6 High-Speed-Modul	o
CAN 5/6 Low-Speed-Modul	o
K-Line 1/2-Modul	o
Analog-Modul (1. Quartal 2005)	o
CF Card 512 MB	o
CF Card 1 GB	o
GPS-Maus	o
GSM/GPRS s.MobiDrive	o
WLAN s.MobiDrive	o

Legende:

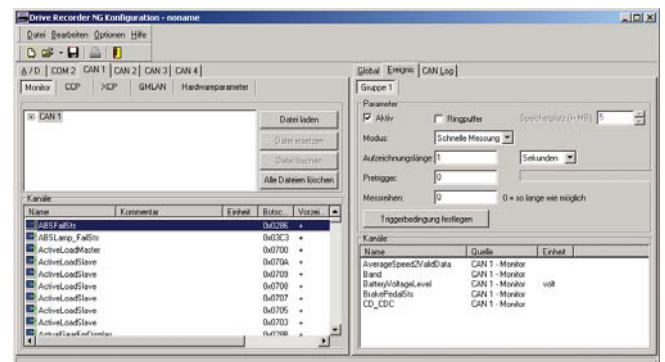
standardmäßig vorhanden

X

optional vorhanden

O

Die Messaufgabe wird über ein komfortables Windows Programm erstellt und bearbeitet. Die dabei entstehende Messkonfiguration wird in einem XML-basierten File abgelegt, welches standardmäßig via einer PC- oder CF-Card zum IAV Drive Recorder NG® übertragen wird. Die Übertragung der Messkonfiguration kann aber auch drahtlos über das Mobilfunknetz mittels einer GSM- Verbindung sowie drahtlos mittels WLAN erfolgen. Eine komfortable drahtgebundene Übertragung via Ethernet wie z.B. an einem Prüfstand ist ebenfalls möglich.



Zum Erstellen der Messkonfiguration bietet das System Importkonverter für DBC- und A2L-Files. Die zu messenden Bussignale werden einfach per Drag & Drop ausgewählt. Bis zu 500 Kanäle kann das System quasi gleichzeitig messen. Dabei stehen dem Benutzer bis zu 10 Messgruppen mit unterschiedlichen Abtastraten zur Verfügung. Die Abtastbandbreite reicht dabei von 0,1 Hz bis 100 Hz.



Der IAV Drive Recorder NG® zeichnet seine Messdaten auf einer PC- oder CF-Card auf. Diese Messdaten können nach Abschluss der Messaufgabe mittels PC-Card-Laufwerks auf ein Hostsystem übertragen werden. Dieser Datenaustausch ist auf Grund des verwendeten PC-kompatiblen Filesystems besonders einfach. Selbstverständlich können die Messdaten auch drahtlos mittels GSM, WLAN oder via eines Ethernetkabels übertragen werden

Für die Auswertung bietet das System eine Konvertierung der aufgezeichneten Daten in alle gängigen Dateiformate. Daher kann die Auswertung und Analyse der Daten mit bekannten Applikations- und Auswertetools (INCA, DIADEM, SAM2000, UNIPILOT) erfolgen. Wenn Sie Unterstützung bei der Erstellung von Auswertestandards oder ein nicht implementiertes Datenformat benötigen, sind wir gerne behilflich.

Für komplexe Messaufgaben besitzt der IAV Drive Recorder NG® ein Modulkonzept. Dieses erlaubt seine hardwaretechnische Adaption entsprechend dem gewünschten Ausbaugrad. Es lassen sich bis zu vier Module verbauen.

Für den Betrieb an der K-Line steht ein ISO 9141-Modul mit 2 Schnittstellen zur Verfügung. Beide Schnittstellen lassen sich individuell konfigurieren und unterstützen Baudraten bis 185 kBaud sowie den Betrieb mit 9 Datenbits.

Unterstützt werden die Protokolle McMess und KWP2000. Weitere Protokolle auf Anfrage.

Das CAN-Modul unterstützt zwei High- oder Low-Speed CAN-Schnittstellen. Das Modul ist für den Betrieb mit High-Speed-Transceivern (TJA1041) oder Low-Speed-Transceivern (TJA1054) ausgestattet.

Unterstützt werden die Protokolle CCP 2.0 und 2.1, XCP 1.0 und GMLAN. In Vorbereitung ist KWP on CAN. Weitere Protokolle auf Anfrage.

Für die Anbindung des Drive Recorders NG® an ein LAN oder WLAN (MobiDrive-WLAN) steht ein Ethernetmodul zur Verfügung. Mit diesem Modul lassen sich Messdaten ohne Entnahme der PC- oder CF-Cards zu einem Host übertragen.

Zum Aufbau einer Flottenapplikation bieten wir gerne kundenspezifische Komplettlösungen an.

Zum Messen analoger elektrischer Größen steht in Kürze ein Analog-Modul zur Verfügung. Es besitzt 12 analoge Spannungseingänge, welche sich mit ihrem Eingangsspannungsbereich im für den Automobilsektor interessanten Bereich befinden.

Module:

K-Line-Modul



CAN-Modul



Ethernet-Modul



Drive Recorder NG[®]

09/04

Technische Daten: IAV Drive Recorder NG[®]		
Mechanik	Abmessungen (B x H x T) Gewicht	210 x 74 x 150 mm ³ 1,6 kg + Module (CAN, K-Leitung, Ethernet)
Schnittstellen	DB 9 Buchse	2 x CAN (High Speed)
	DB 9 Stecker	1 x RS232 für SMB oder GPS
	DB 9 Stecker	4 x Digital Out TTL-Pegel
	DB 9 Stecker	1 x RS232/PC-Interface
	Lemosa Buchse	Klemme 31, 30, 15
	Anzeige	LCD Anzeige
		LED Betriebsstatus
		2 LED PC-Card-Slotstatus
	DB 9 Buchse	Handtaster:
		Manueller Start (Stop) über Taster, LED als Aufzeichnungskontrolle
Speicherkapazität	PC-Card/CF Karte	2 Slots je max. 1 GByte
Betriebsspannung	Eingangsbereich	6,5 bis 50 Volt, Verpolschutz
	Stromaufnahme	250 mA @ 13,8 Volt (AN)
Temperaturbereich		-10° C bis +70° C -20° C bis +80° C (Einsatz von PC-Cards im erw. Bereich)

Artikelnummern :

- ▶ Drive Recorder NG
[01001](#)
- ▶ CAN Highspeed-Modul
[01102](#)
- ▶ CAN Lowspeed-Modul
[01103](#)
- ▶ K-Leitungsmodul
[01104](#)
- ▶ Ethernet-Modul
[01105](#)
- ▶ Handtaster
[01107](#)
- ▶ Mobidrive-Familie
[Bitte Anfragen](#)

▶ Drive Recorder NG[®] Stecker und Zubehör

Die IAV hält ein breites Programm an Antennen, Steckern und Buchsen systeme für die verwendeten Stecksysteme bereit. Neben diesem Standardzubehör gibt die IAV im Rahmen von Kundenprojekten auch gern Empfehlungen für die Anwendung weiterer Peripherie.
[Bitte Anfragen.](#)



kontakt: sven.lochau@iav.de +49 (30) 3 99 78-97 43



MobiDrive-Familie

Die Erweiterungen für den Drive Recorder NG®

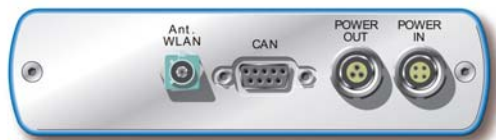
Die IAV MobiDrive-Familie dient zur Erweiterung der Einsatzmöglichkeiten des Drive Recorders NG®. Alle Geräte dieser Familie enthalten ein Powermanagement, mit dem das Ein- und Ausschalten des Drive Recorders NG® gesteuert werden kann. Außerdem bieten alle Modelle die Möglichkeit, den Drive Recorder NG® zu wecken, wenn an der CAN-Schnittstelle eine Aktivität verzeichnet wird. Für die unterschiedlichen Anforderungen gibt es die Geräte MobiDrive-WLAN, MobiDrive-NG, MobiDrive-Pro und MobiDrive-Powerbox.

Das ausgefeilte Powermanagement erlaubt das Einschalten des Drive Recorders NG® über digitale Eingänge, per GSM/GPRS und das Wiedereinschalten über einstellbare Zeiten im Bereich von einer Minute bis zu 24 Stunden. Für spezielle Untersuchungen auf dem CAN-Bus existiert die Funktionalität, mit der ersten Busaktivität in einem CAN-Netzwerk den Drive Recorder NG® einzuschalten (Wake-up über CAN). Diese Funktionalität steht für eine CAN-Schnittstelle zur Verfügung. Das Gesamtsystem steht nach Ablauf der Bootzeit für die Messaufgabe zur Verfügung.



IAV MobiDrive-WLAN Frontansicht

MobiDrive-WLAN enthält ein WLAN-Modul. Damit wird die Benutzung des Drive Recorder NG® im Nahfeld noch komfortabler als bisher. Ohne aufwendige Verkabelungen kann er konfiguriert, ausgelesen und aktualisiert werden. Je nach Anwendungsfall kann der Benutzer entscheiden, ob er eine Punkt-zu-Punkt-Verbindung aufbauen möchte, oder ob er – beispielsweise in einer Garage – über einen Accesspoint auf viele Fahrzeuge im Wechsel zugreifen möchte. Dazu bietet die IAV eine benutzerfreundliche PC-Software an. Zur einfachen Handhabung lassen sich Drive Recorder NG® Fahrzeugen zuordnen. Die Software wird damit in die Lage versetzt, alle Fahrzeuge im Sichtbereich eines WLAN-fähigen PC/Notebook anzuzeigen. Die aufgezeichneten Messdaten können auf den PC geladen, fahrzeugspezifisch und nach Datum und Uhrzeit getrennt archiviert und auf Wunsch auch auf eine CD gebrannt werden.



IAV MobiDrive-WLAN Rückansicht

Selbstverständlich lassen sich auch Firmwareupdates des Drive Recorder NG® vornehmen, oder die RTC stellen. Wake-up ist bei diesem Modul über CAN oder WLAN möglich.

Anwendungsgebiete:

- ▶ Wake-up Funktionalitäten durch neues Powermanagement
- ▶ Externe WLAN-Verbindung
- ▶ GSM/GPRS-Anbindung
- ▶ Aufzeichnung von GPS-Daten
- ▶ Fernkonfiguration Drive Recorder NG®
- ▶ Remote-Datenanzeige
- ▶ Versenden von Status-SMS

Hauptmerkmale:

- ▶ Robustes Gehäuse und Steckverbindungen
- ▶ automobiltauglicher Temperatur- und Betriebsspannungsbereich
- ▶ Digital-In-Wake-up
- ▶ GSM/GPRS-Wake-up
- ▶ CAN-Wake-up
- ▶ RTC-Wake-up

Interfaces:

- ▶ Digitaleingänge
- ▶ CAN-Interface
- ▶ LAN
- ▶ Serielle Schnittstelle zum GSM/GPRS-Modul
- ▶ GPS-Antenne
- ▶ GSM/GPRS-Antenne
- ▶ WLAN-Antenne
- ▶ Power-In, Power-Out

Externes Zubehör:

- ▶ Antennen

MobiDrive-Familie

Der MobiDrive-NG bietet die Funktionen der MobiDrive-Powerbox und zusätzlich die Möglichkeiten, den Drive-Recorder NG® über GSM/GPRS einzuschalten. Das integrierte GSM/GPRS-Triband-Modem bietet die notwendige Connectivity, um in Europa und in den USA den Drive Recorder NG® zu erreichen.



IAV MobiDrive-NG Frontansicht



IAV MobiDrive-NG Rückansicht

Mit dem MobiDrive-NG® stehen die Funktionen zum Laden einer neuen Konfiguration auf den entfernten Drive Recorder NG® über GSM/GPRS zur Verfügung, wie auch das Auslesen von bereits aufgezeichneten Messdaten, das Einspielen neuer Firmware und das Anzeigen von aktuellen Messwerten auf einem entfernten PC. Zusätzlich können in konfigurierbaren Intervallen im Bereich von einer Minute bis zu 65535 Minuten (ca. 1,5 Monate) SMS-Status-Nachrichten vom Drive Recorder NG® über MobiDrive-NG versendet werden.



IAV MobiDrive-Pro Frontansicht



IAV MobiDrive-Pro Rückansicht

MobiDrive-Pro enthält zusätzlich zu den Hardware-Komponenten und Funktionen des MobiDrive-NG einen integrierten GPS-Empfänger, mit dem sowohl eine Messdaten-Aufzeichnung ortsabhängig gestartet werden kann als auch die GPS-Daten (Längen-, Breiten- und Höheninformation) als Messgrößen aufgezeichnet werden können.

Ausrüstung:	Powerbox	NG	Pro	WLAN
kompaktes Gehäuse	X	X	X	X
Power Management	X	X	X	X
CAN-Wake-up	X	X	X	X
GSM/GPRS	-	X	X	-
GPS	-	-	X	-
WLAN	-	-	-	X

Legende:

standardmäßig vorhanden

X

nicht vorhanden

-

Für die Anwendungsfälle, bei denen es ausschließlich darauf ankommt, den Drive Recorder NG® um ausgefeilte Powermanagement-Funktionen zu erweitern, wurde die MobiDrive-Powerbox entwickelt. Sie bietet die notwendigen Funktionen zum Einschalten des Drive Recorder NG® über digitale Eingänge, durch CAN-Wake-up und das Wiedereinschalten über einstellbare Zeiten im Bereich von einer Minute bis zu 24 Stunden. Dabei wurde auf eine möglichst geringe Stromaufnahme der MobiDrive-Powerbox geachtet.



IAV MobiDrive-Powerbox Frontansicht



IAV MobiDrive-Powerbox Rückansicht

Artikelnummern:

- ▶ **MobiDrive-Powerbox**
01004
- ▶ **MobiDrive-NG**
01003
- ▶ **MobiDrive-Pro**
01002
- ▶ **MobiDrive-WLAN**
01011
- ▶ **MobiDrive**
Antennen,Stecker und
Zubehör

Die IAV hält ein breites Programm an Antennen, Steckern und Buchsensysteme für die verwendeten Stecksysteme bereit. Neben diesem Standardzubehör gibt die IAV im Rahmen von Kundenprojekten auch gern Empfehlungen für die Anwendung weiterer Peripherie.
[Bitte Anfragen](#)

Technische Daten: IAV MobiDrive-Familie		
Mechanik	Abmessungen (B x H x T) Gewicht	140 x 35 x 130 mm ³ ca. 0,4 kg mit GSM-Modul
Schnittstellen (je nach Hardware- Ausrüstung)	DB 9 Stecker	GPS (NMEA 0183)
	DB 9 Buchse	GSM
	DB 9 Buchse	4x digital In, 4 x digital Out (OC, kurzschlussfest, 60 V, 470 Ohm an 5 V)
	DB 9 Buchse	CAN
	Lemoso Stecker	Klemme 31, 30, 15
	HF – seitig	WLAN 802.11b GSM 900, 1800, 1900 MHz GPS (5 Volt 50 mA Antennennversorgung)
Betriebsspannung	RJ45	Ethernet-Eingang 10Mbit
	Eingangsbereich	6,5 bis 50 Volt
	Stromaufnahme	250 mA @ 13,8 Volt (AN) 350 mA @ 13,8 Volt (AN mit GSM oder WLAN Burst)
Temperaturbereich	Grundgerät	-40° C bis +85° C
	Einsatz von GSM	-20° C bis +65° C
	Einsatz von WLAN	-20° C bis +50° C

kontakt: sven.lochau@iav.de +49 (30) 3 99 78-97 43

Deutschland

Berlin

IAV GmbH
Zentrale
Carnotstraße 1
10587 Berlin
Tel.: +49 (30) 3 99 78-0
Fax: +49 (30) 3 99 78-97 90

Gifhorn

IAV GmbH
Nordhoffstraße 5
38518 Gifhorn
Tel.: +49 (53 71) 8 05-0
Fax: +49 (53 71) 8 05-12 50

Chemnitz

IAV GmbH
Kaufahrtei 45
09120 Chemnitz
Tel.: +49 (3 71) 23 73-0
Fax: +49 (3 71) 23 73-44 94

Kressbronn

IAV GmbH
Säntisstraße 25
88079 Kressbronn
Tel.: +49 (75 43) 96 23-72
Fax: +49 (75 43) 96 23-76

Lenting

IAV GmbH
Felix-Wankel-Ring 9
85101 Lenting
Tel.: +49 (84 56) 9 27-2 00
Fax: +49 (84 56) 9 27-1 50

Ludwigsburg

IAV GmbH
Osterholzallee 140
71636 Ludwigsburg
Tel.: +49 (71 41) 4 88 82-11
Fax: +49 (71 41) 4 88 82-40

München

IAV GmbH
Frankfurter Ring 193 a
80807 München
Tel.: +49 (89) 32 19 92-70
Fax: +49 (89) 32 19 92-71

Neckarsulm

IAV GmbH
Weidachstraße 8
74172 Neckarsulm
Tel.: +49 (71 32) 38 17-60
Fax: +49 (71 32) 38 17-66

Regensburg

IAV GmbH
Osterhofener Straße 12
93055 Regensburg
Tel.: +49 (71 32) 38 17-60
Fax: +49 (71 32) 38 17-66

Europa

Great Britain

IAV UK Branch
Alexander House
Christy Court
Southfields Industrial Estate
Basildon, Essex SS15 6TL
Tel.: +44 (12 68) 56 46-71
Fax: +44 (12 68) 56 46-86

Amerika

USA

IAV Automotive Engineering Inc.
4110 Varsity Drive
Ann Arbor, Michigan 48108
Tel.: +1 (7 34) 9 71-10 70
Fax: +1 (7 34) 9 71-05 70
Internet: www.iavinc.com
E-mail: info@iavinc.com

Brasilien

IAV do Brasil Ltda.
Rua Oneda 205
09895-280 São Bernardo do Campo
São Paulo
Tel: +55 (11) 43 90 02-40
Fax: +55 (11) 43 90 88-81

Asien

Korea

IAV Korea Co., Ltd.
9F, Anyangventuretel, 1107-1
Bisandong Dongangu, Anyangsi
Kyoungkido, 431-050
Tel: +82 (31) 4 40-85 40
Fax: +82 (31) 4 40-85 43

Beteiligungen & Tochterunternehmen

IMF Fahrzeugsicherheit GmbH & Co. KG

Rockwellstraße 5
38518 Gifhorn
Tel: +49 (53 71) 8 05-26 00
Fax: +49 (53 71) 8 05-26 50

TEA GmbH

Technologiezentrum
Emissionsfreie Antriebe
Carnotstraße 1
10587 Berlin
Tel: +49 (30) 3 99 78-97 77
Fax: +49 (30) 3 99 78-97 90

enginion AG

Gustav-Meyer-Allee 25
13355 Berlin
Tel: +49 (30) 46 30 74 92
Fax: +49 (30) 46 30 74 99